

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H

Very high solid EP-Beschichtung für Stahl und Beton



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasierte, 2-komponentige, lösemittelarme, eisenglimmerhaltige Beschichtung für Stahl- und Betonuntergründe mit hohen mechanischen und chemischen Belastungen. Geeignet für Faulschlamm-Behälter, Abwasser und Chemikaliertanks sowie Kühlwasserleitungen oder Biogasanlagen, Rissüberbrückung bis zu 3 mm. Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-2.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-3326 EG H ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Permacor®-3326 EG H ist hervorragend geeignet für den Korrosionsschutz direkt medienbeanspruchter Oberflächen aus Stahl und Beton.

Hauptsächlich wird Sika® Permacor®-3326 EG H eingesetzt für Faulschlamm-Behälter, Rotte-Container, Brauchwasser-, Abwasser und Chemikaliertanks sowie Kühlwasserleitungen oder Biogasanlagen.

Sika® Permacor®-3326 EG H eignet sich darüber hinaus als robuster Korrosionsschutz im atmosphärischen Industriebereich, z.B. für Rohrbrücken, Abfüllstationen, Behälter- und Rohraußenflächen, Maschinen und Apparate.

VORTEILE

- Hohe Beständigkeit gegen Wasser, aggressive Abwässer und viele Chemikalien, insbesondere Salzlösungen und bei biologischen Prozessen auftretende Säuren
- Hoher Diffusionswiderstand
- Sehr gute Haftfestigkeit auf Stahl- und mineralischen Oberflächen
- Hohe Sicherheit für Verarbeiter durch Porenprüfbarkeit der Beschichtung

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Nachweis der chemischen Beständigkeit gegen biogene Schwefelsäure (Kat. XWW4 / XBSK) gem. DIN 19573 und DIN EN 13529
- Epoxidharzbeschichtung für den Betonschutz nach EN 1504-2, mit CE-Kennzeichnung

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Sika® Permacor®-3326 EG H	16 kg netto
	Sika® Verdünnung E+B	25 l und 5 l
	SikaCor® Cleaner	160 l und 25 l
Haltbarkeit	2 Jahre ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.	

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H
Dezember 2022, Version 05.04
020602000270000007

Aussehen/Farbe

Kieselgrau ca. RAL 7032 und grün ca. DB 601

Dichte

~1,9 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Thermische Beständigkeit

Trockene Hitze bis ca. + 100°C

Chemische Beständigkeit

Auf Anfrage

SYSTEMDATEN

Systeme

Stahl:

2 - 3 * Sika® Permacor®-3326 EG H (250 µm per layer)

Beton:

1. Rissüberbrückender Beschichtungsaufbau (bis 0,5 mm):

- Oberflächenvorbereitung durch Strahlen etc.
- Kratzspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1200 g/m²
- Feinspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1800 g/m²
- Grundierung Sikagard®-177, ~ 400 - 600 g/m²
- Quarzsandeinstreuung (0,1 - 0,3 mm), ~ 800 - 1000 g/m²
- Kopfversiegelung 3 * Sika® Permacor®-3326 EG H, ~ 420 g/m² pro Schicht

2. Rissüberbrückender Beschichtungsaufbau (Laminataufbau, bis 3 mm):

- Oberflächenvorbereitung durch Strahlen etc.
- Kratzspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1200 g/m²
- Feinspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1800 g/m²
- Grundierung Sikagard®-177, ~ 400 - 600 g/m²
- Sika® Betonol Spezialgewebe (Flächengewicht 300 g/m², Verschnitt und Überlappung nicht eingerechnet)
- Einbettschicht Sikagard®-177, ~ 800 - 1000 g/m²
- Kopfversiegelung 3 * Sika® Permacor®-3326 EG H, ~ 420 g/m² pro Schicht

3. Rissüberbrückender Beschichtungsaufbau (bis 0,5 mm):

- Oberflächenvorbereitung durch Strahlen etc.
- Kratzspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1200 g/m²
- Feinspachtel Icoment®-520 Mörtel, ~ 1800 g/m²
- Grundierung Sikagard®-177, ~ 500 g/m²
- Kopfversiegelung 3 * Sika® Permacor®-3326 EG H, ~ 420 g/m² pro Schicht

Auf geneigten und senkrechten Flächen ist je nach Temperatur die Zugabe von 2 - 5 Gew.-% Stellmittel T bezogen auf die Gesamtmischung erforderlich.

Hinweis:

Bei rückseitiger Durchfeuchtung ist der Kratz- und Feinspachtel Icoment®-520 durch den ECC-Feinspachtel Sikagard®-720 EpoCem zu ersetzen. Der praktische Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit und vom Applikationsverfahren. Die mittlere Trockenschichtdicke für die Kopfversiegelung Sika® Permacor®-3326 EG H muss mind. 500 µm betragen. Das jeweils aktuell gültige Produktdatenblatt ist zu beachten.

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H

Dezember 2022, Version 05.04

020602000270000007

BUILDING TRUST



VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Gewichtsteile	Komponente A : B
	Volumenteile	100 : 23 100 : 26
Verdünnung	Sika® Verdünnung E+B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 5% Sika® Verdünnung E+B zugegeben werden.	
Verbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	250 µm
	Nassschichtdicke	330 µm
	Verbrauch	0,633 kg/m ²
Ergiebigkeit	1,58 m ² /kg	
Materialtemperatur	mindestens +10°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 85% Maximal 80% bei Behältern, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.	
Untergrundfeuchtigkeit	Maximal 4 % (gemessen mit dem CM-Gerät)	
Topfzeit	Bei +20°C	~ 90 Minuten
	Bei +30°C	~ 45 Minuten
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	bei +20°C Mindestens 12 Stunden <u>Beim Einsatz als Innenbeschichtung:</u> Maximal 48 Stunden bei +20°C Bei längerer Zwischentrocknungszeit ist Anstrahlen der Beschichtung erforderlich. Überarbeitung Mit sich selbst. <u>Bei atmosphärischer Beanspruchung auch mit:</u> Sika® Permacor®-2230 VHS oder Sika® Permacor®-2330. Andere auf Anfrage.	
Trocknungszeit	Trockenzeit bei +20°C	
	Handtrocken	nach ~ 4 Stunden
	Belastbar	nach ~ 12 Stunden
	Schlussrockenzeit Voll mechanisch und chemisch nach 7 Tagen bei +20°C.	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicher-

heitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton und Zementputz:

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit nach DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen und darf den kleinsten Einzelwert von 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm². Es sind geeignete, dem System angepasste, Vorbe-

schichtungen einzusetzen.

Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

Stahl:

Entfernen von Schweißperlen, verschleifen von Schweißnähten und Schweißnahtüberlappungen nach DIN EN 14879-1.

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Fett und Öl.

Mittlere Rautiefe $R_z \geq 50 \mu\text{m}$.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A und B maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen/Rollen:

- Beim Streichen/Rollen ist eine Sollschichtdicke von ca. $150 \mu\text{m}$ pro Schicht erreichbar
- Evtl. ist ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig

Airless-Spritzen:

- Leistungsfähiges Airlessgerät
- Spritzdruck in der Pistole von mind. 180 bar
- Siebe entfernen
- Spritzdüse $\geq 0,38 \text{ mm}$ ($\geq 0,015 \text{ inch}$)
- Spitzwinkel ca. 50°
- Spritzschläuche: Durchmesser min. 10 mm ($\frac{3}{8}''$), vor der Spritzpistole ca. 2 m Schlauch, min. 6 mm ($\frac{1}{4}''$)
- Materialtemperatur min. $+15^\circ\text{C}$

WERKZEUGREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H
Dezember 2022, Version 05.04
020602000270000007

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – un-

sere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-3326 EG H
Dezember 2022, Version 05.04
020602000270000007

SikaPermacor-3326EGH-de-AT-(12-2022)-5-4.pdf